

en nicht mehr
Firma Omega-
nierung vorge-
dazu hatte der
hold Deinini-
seit 15 Jahren
t für die Halle
itet, nach der
gemacht wer-
rat war dafür,
en und dann zu
er Beleuchtung
end. Das der-
zwar für den

hallen die Beleuchtung geplant hat. Das Ingenieurbüro empfiehlt den Austausch der kompletten Sporthallenbeleuchtung, mit neuer Anordnung der Leuchten, die bei entsprechenden Veranstaltungen gedimmt werden können. Zusätzlich sollen schaltbare Steckdosen im Bereich der Prallwand installiert werden. Zusätzliche Wandleuchten würden für eine „gemütliche“ Atmosphäre bei Veranstaltungen sorgen. Der Gemeinderat beschloss, danach zu verfahren.

Sodann hatte das Büro LK&P der Gemeinde Böbingen empfohlen, im kommenden Jahr Kanal-TV-Wiederholungs-

gen hatte auch das Ing. Büro LK&P beauftragt, die Ausführungsplanung für die „Parkplätze-Nord“ beim Unterböbingener Friedhof zu erstellen. Gegenüber der Vorplanung gibt es keine Veränderungen mehr, die Baukosten werden unverändert mit 66 000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat beschloss die beschränkte Ausschreibung. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2013 ausgeführt werden.

Sodann ging es um die Anschaffung eines Streuautomaten für den Unimog. Für den mittlerweile 13 Jahre alten Streuautomat wären Reparaturen in Höhe von rund 8000 Euro fällig. Der Gemeinderat

Bauhof hatte eine Ersatzbeschaffung angemeldet. Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb von der Firma Bopp, Böbingen, zum Angebotspreis von rund 69 390 Euro zu. Das alte Fahrzeug nimmt die Firma in Zahlung.

Die Katholische Kirchengemeinde „St. Josef“ in Böbingen hatte um einen Zuschuss für die Sanierung der Kirchentreppe gebeten. Der Gemeinderat stimmte zu, dass die Katholische Kirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent der Investitionskosten von rund 125 000 Euro, maximal 6000 Euro, erhält.

WESTHAUSEN. Beim Ausparken beschädigte ein unbekannter Pkw-Lenker einen auf der Zufahrtsstraße zum Sportplatz Lippach abgestellten Pkw. Dabei verursachte er einen Sachschaden von rund 4000 Euro. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Wie nachträglich festgestellt, ereignete sich der Unfall bereits am Freitag zwischen 21 und 23.30 Uhr. Hinweise auf den Verursacher bitte an den Polizeiposten Westhausen, telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 0 73 63/91 90 40.

alte Kulisse im Nationalpark

Jahrgangs 1946 von Alfdorf unternahmen einen Ausflug nach Saalbach-Hinterglemm

rsgenossen des
orf nahmen im
luges an einer

en Ausflüglern
aufahrt bei der
acht und gegen
tung Osten los.
bekannt, wobei
len klar, dass es
en ging.

nach Augsburg,
chenberg, wäh-
ein Weißwurst-
ach der Besich-
nders schön mit
estatteten (ähn-
phanus Kirche)
gelaunt weiter,
arena Richtung

msee die Auto-
ancher, dass der
ging weiter und
die Korona die
si Mittermaier
inkel, wo dann

auch zu Mittag gegessen wurde. Nach dem Aufenthalt und Spaziergang und Blick auf das wunderschöne Hochgebirgs Panorama gab der Busfahrer dann das Ziel – der eine oder andere hatte es schon vermutet – bekannt: Saalbach-Hinterglemm.

Gegen Abend bezogen die Reisenden das Hotel Hasenauer Quartier. Am zweiten Tag stand nach dem leckeren Frühstück eine Fahrt zu den Krimmler Wasserfällen auf dem Programm. Inmitten der traumhaften Kulisse des Nationalparks „Hohe Tauern“ schießt das Wasser aus 380 Meter zu Tal. Die Krimmler Wasserfälle gehören zu den fünfthöchsten Wasserfällen der Welt. Nach der Rückfahrt nach Hinterglemm fuhren viele mit der Gondel direkt hinter dem Hotel auf über 2000 Meter Höhe. Am Ende der zweiten Station schneite es und es war leider kein Panoramablick möglich. Dafür war es aber im Bistro umso schöner und gemütlich.

Am dritten Tag wurde die Heimreise angetreten und in Kufstein am grünen Inn Rast gemacht. Die Stimmung im Bus



Die Vorfreude auf den nächsten Ausflug ist groß.

Foto: pr

war super und so manche alte Erinnerungen und Anekdoten wurden ausgetauscht, sowie passende Witze erzählt

und Lieder gesungen. Alle waren sich einig, das war ein gelungener Ausflug, der anderswo wiederholt werden sollte.

„Arena gegen Gewalt“ Prävention und mehr

MUTLANGEN (pm). Der Lionsclub Schwäbisch Gmünd, Aalen, Ellwangen lädt am Donnerstag, 11. Oktober, ins Mutlanger Forum zu einer Veranstaltung zur Gewaltprävention ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das Thema Gewalt zu diskutieren, sich nicht passiv zu verhalten und als Betroffener bzw. Verantwortlicher die richtigen Schritte zu tun.

Gäste werden es aus den Bereichen Schulen, Elternverbände, Sozialarbeiter, Industrie, Gastronomie, Gesundheitswesen und Vereine sein. Referenten sind bundesweit bekannte Spezialisten auf dem Gebiet der Gewaltprävention.

Ihr Kommen zugesagt haben u.a. Dr. Herbert Zinell (Ministerialdirektor im Innenministerium), Corinna Ehler (Psychologiedirektorin, Kultusministerium), Martin Schatz (Landeskriminaldirektor Stuttgart), Ludwig Hammel und Rolf Hetzel für das Regierungspräsidium Stuttgart (Präventionsbeauftragte sowie Bürgermeister Peter Seyfried als Schirmherr. Referenten sind Gisela Mayer (Aktionsbündnis Winnenden), Diplom-Psychologe Dr. Rudolf Hänsel (Lindau) und Volker Schindler, Polizeidirektor Aalen.